

Kommunikativer Bereich

I. Bewertung der kommunikativen Sprachkompetenz. Leseverstehen - 30 Punkte.

Lesen Sie den Text und lösen Sie die untenstehenden Aufgaben.

Manager mit 17

Noch zur Schule gehen und schon Chef einer Firma sein - wie geht das denn? Zum Beispiel so wie bei Hannes Bondorf: Er ist mit 17 Manager einer Schülerfirma geworden. Mit seinen Freunden berät er Menschen, die Energie sparen wollen.

„Morgen kommt die Energie nur noch aus Sonnenlicht, Wind und Wasser.“ Alte Energiemanager lachen über solche Sätze. Hannes Bondorf aber glaubt an Strom aus regenerativen Energiequellen. Vor einem Jahr hat der heute 18-Jährige mit Schulfreunden die Firma EnerXchange gegründet. Der Name steht für Energie und Veränderung. Das Motto: Weg vom konventionellen Strom, hin zur grünen Energie! So arbeiten 18 Gymnasiasten aus Ostfildern jetzt nach dem Unterricht und am Wochenende als Energieberater.

Die Idee haben sie mit einer Lehrerin entwickelt. „Wir haben nach einem nachhaltigen Geschäftsmodell gesucht“, sagt Hannes. Die praktische Arbeit haben die Schüler bei einem professionellen Energieberater gelernt. Dieser hat ihnen gezeigt, welche Stromfirmen wirklich grüne Energie verkaufen und welche nicht sauber arbeiten.

Die Schüler helfen Kunden, die den Strom aus regenerativen Energiequellen nutzen möchten. Sie suchen für sie das beste Angebot. Die Beratung kostet 15 Euro. „Am Anfang fand ich das Thema nicht so interessant“, sagt Hannes' Kollege Lukas. „Aber wenn du mit den Kunden sprichst und ihnen helfen kannst, dann macht das großen Spaß.“

Andere Kunden wollen wissen, ob ihr Haus zu viel Wärme verliert. Mit speziellen Kameras machen die Schüler dann Bilder von den Häusern und zeigen ihren Kunden, was sie ändern sollen.

Es ist nicht immer leicht, mit 17 schon Chef von 17 Leuten zu sein, weil jeder anders arbeitet und manche Jugendliche besonders motiviert werden müssen. Aber wirklich großen Stress hat Hannes mit seinen Kollegen nie gehabt.

Die Schüler bekommen zwar Noten für ihr Projekt, aber das Ganze ist auch ein Spiel. Das ist ein Teil des Programms „Junior - Schüler als Manager“, das von dem Institut der deutschen Wirtschaft in Köln organisiert wurde. Die Kölner Experten wünschen sich mehr mutige junge Leute mit frischen Ideen. Deshalb sollen die Schüler nicht nur Theorie lernen, sondern auch innerhalb der Projektzeit Produkte oder Dienstleistungen auf den Markt bringen und Kunden gewinnen.

EnerXchange ist in diesem Jahr zur besten von insgesamt 514 Schülerfirmen gewählt worden. Über den Sieg hat sich Hannes sehr gefreut.

Die Schüler bekommen nur einen symbolischen Lohn von wenigen Cent pro Stunde, aber die Arbeit macht ihnen trotzdem Spaß. Hannes hat 50 bis 100 Stunden pro Monat für das Projekt gearbeitet. Manchmal hat er sogar in der Nacht gearbeitet. Das war viel Stress neben der Schule. „Aber es ist eine gute Zeit“, sagt Hannes. „Ich habe gelernt, wie ich mit anderen im Team arbeiten und Sachen organisieren und präsentieren kann.“ Vielleicht arbeitet er nach der Schule weiter an dem Projekt. Aber erst mal freut sich Hannes auf die nächsten Ferien.

Nr.	Aufgaben / Items	30 Punkte	
I.	Vervollständigen Sie die Sätze aufgrund des Textes, indem Sie den Buchstaben einkreisen, der der richtigen Antwort entspricht.	4 Punkte	
	1. Hannes beschäftigt sich mit _____. a. alternativen Energiequellen. b. Veränderungen in der Schule. c. Energiemanagern.	k. A. 0 1	k. A. 0 1
	2. Hannes hat mit seinen Freunden _____ gegründet. a. ein Schulprojekt b. ein Programm c. eine Firma	k. A. 0 1	k. A. 0 1

	3. Hannes hatte nie _____ mit seinen Kollegen. a. viele Ideen b. viel Zeit c. viele Probleme 4. Die Schüler bekommen _____ für ihre Arbeit. a. einen kleinen Lohn b. einen kleinen Preis c. viele Kunden	k. A. 0 1 k. A. 0 1	k. A. 0 1 k. A. 0 1								
II.	Erschließen Sie die Bedeutung des Wortes aus dem Text. Kreisen Sie den Buchstaben ein, der der richtigen Antwort entspricht.	2 Punkte									
	1. Das Wort „Beratung“ bedeutet: a. Konsultation b. Spaß c. Idee 2. Das Wort „gewinnen“ bedeutet: a. gründen b. entwickeln c. bekommen	k. A. 0 1 k. A. 0 1	k. A. 0 1 k. A. 0 1								
III.	Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen, indem Sie ein Wort oder eine Wortgruppe aus dem Text auswählen.	4 Punkte									
	1. Wann hat Hannes mit seinen Freunden ihr Unternehmen gegründet? _____ 2. Wie teuer ist eine Beratung? _____ 3. Warum hat das Kölner Institut dieses Programm gegründet? _____ 4. Wie viele Stunden beschäftigt sich Hannes monatlich mit dem Projekt? _____	k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1	k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1								
IV.	Verbinden Sie die Satzteile so, dass sie Sätze bilden, die die Aussagen des Textes darstellen. Ein Satzteil bleibt übrig. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Tabelle.	4 Punkte									
	1. Hannes lernt an der Schule, ... A. und bezahlen mehr für Strom. 2. Die Schüler helfen den Menschen, ... B. sondern bekommen auch viel Spaß. 3. Die Schüler, die an dem Projekt teilnehmen, ... C. und leitet gleichzeitig die Schülerfirma. 4. Die Schüler bekommen nicht nur theoretische Kenntnisse, ... D. die die grüne Energie benutzen möchten. E. bekommen Noten dafür.	k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1	k.A. 0 1 k.A. 0 1 k.A. 0 1 k.A. 0 1								
	<table border="1"> <tr> <td>1.</td><td>2.</td><td>3.</td><td>4.</td></tr> <tr> <td>...</td><td>...</td><td>...</td><td>...</td></tr> </table>	1.	2.	3.	4.	...	...	...	...		
1.	2.	3.	4.								
...	...	...	...								

V.	Bestimmen Sie aufgrund des Textes, ob die Sätze <i>richtig</i> oder <i>falsch</i> sind. Kreisen Sie bei der richtigen Antwort den Buchstaben „A“ und bei der falschen Antwort den Buchstaben „B“ ein. Begründen Sie in dem dafür vorgesehenen Feld mit Sätzen aus dem Text.	6 Punkte									
	1. Die Schüler haben praktische Tipps von einem Energieexperten bekommen. A. richtigB. falsch 2. Die Schüler beraten die Menschen kostenlos. A. richtigB. falsch 3. In diesem Jahr wurden 514 Schülerfirmen als die besten Firmen ausgezeichnet. A. richtigB. falsch	k.A.012 k.A.012 k.A.012	k.A.012 k.A.012 k.A.012								
VI.	Ordnen Sie die wichtigen Ideen des Textes so, wie sie im Text vorkommen. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Tabelle.	8 Punkte									
	A. Die Schüler bekommen nicht nur Spaß bei der Arbeit, sondern sie verdienen auch ein bisschen Geld damit. B. Die Schüler machen Beratungen, wie man alternative Energiequellen verwenden kann und wie man Energie sparen kann. C. Die Schüler haben zusammen mit einer Lehrkraft eine Geschäftsidee erarbeitet. D. Die Schüler aus Ostfildern nehmen an einem bundesweiten wirtschaftlichen Programm teil. <table><tr><td>1.</td><td>2.</td><td>3.</td><td>4.</td></tr><tr><td>...</td><td>...</td><td>...</td><td>...</td></tr></table>	1.	2.	3.	4.	...	...	...	...	k.A.02k.A.02 k.A.02k.A.02 k.A.02k.A.02	k.A.02 k.A.02 k.A.02
1.	2.	3.	4.								
...	...	...	...								
VII.	Wählen Sie die Hauptidee des Textes aus den untenstehenden Antwortmöglichkeiten aus. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein.	2 Punkte									
	a. Die jungen Menschen gründen die Schülerfirmen, um Geld zu verdienen. b. Die jungen Menschen können praktische erfolgreiche Geschäftsideen umsetzen und damit den Menschen helfen. c. Die jungen Menschen sammeln Erfahrung für ihren zukünftigen Beruf.	k.A.02	k.A.02								

Schreiben Sie entsprechend der angegebenen Aufgabe einen Text von etwa 180-200 Wörtern.

I	Aufgabe / Item	40 Punkte	
	Heutzutage möchten viele junge Leute eigenes Geld haben und deswegen suchen sie während der Ferien nach verschiedenen Arbeitsstellen. Schreiben Sie einen Essay zum Thema: „Ferienjobs – Chance oder Belastung für Jugendliche“. 1. Beschreiben Sie zwei Ferienjobs, die bei den Jugendlichen besonders beliebt sind. 2. Schreiben Sie drei Vorteile oder Nachteile der Arbeit während der Ferien. 3. Äußern Sie Ihre Meinung zu der Aussage, dass die heutigen Jugendlichen nur online arbeiten möchten. 4. Begründen Sie Ihre Meinung und geben Sie zwei entsprechende Beispiele aus Ihrer persönlichen Erfahrung oder aus den Erzählungen an. 5. Geben Sie den Jugendlichen zwei passende Ratschläge, wie sie das Geld verdienen können. Folgen Sie der Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss.		
		k.A.	k.A.
		0	0
		1	1
		0	0
		2	2
		4	4
		0	0
		2	2
		4	4
		6	6
		0	0
		2	2
		0	0
		2	2
		4	4
		0	0
		1	1
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1

	0	0
	1	1
	2	2
	3	3
	4	4
	5	5
	6	6
	7	7
	8	8
	9	9
	10	10
	11	11
	12	12
	0	0
	1	1
	2	2
	3	3
	4	4

Kultureller Bereich

III. Bewertung der interkulturellen Kompetenz und der Sprachkompetenz. Schriftlicher Ausdruck - 30 Punkte.

Schreiben Sie entsprechend der angegebenen Aufgabe einen Text von etwa 100-110 Wörtern.

I	Aufgabe/ Item	30 Punkte	
	Im Rahmen der Deutschen Woche hat der Schülerrat Ihrer Schule Sie gebeten, einen Artikel für die Schülerzeitung über berühmte deutsche Schriftsteller und Dichter zu schreiben: 1. Nennen Sie einen berühmten deutschen Schriftsteller oder Dichter. 2. Beschreiben Sie drei wichtige Aspekte des Lebenslaufs dieses Schriftstellers oder dieses Dichters. 3. Erläutern Sie zwei Beiträge dieser Persönlichkeit zur deutschen Literatur. 4. Äußern Sie zwei Ihrer passenden Einstellungen zum Beitrag dieser Persönlichkeit. Schreiben Sie einen Artikel. Folgen Sie dabei der Struktur: Titel, Einleitung, Hauptteil, Schluss.		
		k.A.	k.A.
		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		0	0
		2	2
		4	4
		6	6

[illegible]